

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

29.6.1851 (No. 175)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 175.

Sonntag den 29. Juni

1851.

Erste und zweite Privat-Sterbkasse-Gesellschaft Karlsruhe.

Zur Wahl der Ausschuss-Mitglieder der am 1. August d. J. ins Leben tretenden
„Allgemeine Privat-Sterbkasse-Gesellschaft der Residenzstadt Karlsruhe“
für die Periode vom 1. August 1851 bis 1. Januar 1854 wird

Dienstag den 1. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in dem uns hiezu gefälligst überlassenen kleineren Saale des hiesigen Bürgervereins (Gasthof zum Kaiser Alexander) eine Generalversammlung der Mitglieder der ersten und zweiten Privat-Sterbkasse-Gesellschaft abgehalten.

Sämmtliche männliche Mitglieder beider Gesellschaften, sowie die Bevollmächtigten der Abwesenden werden hiezu mit dem Ersuchen eingeladen, recht zahlreich dabei zu erscheinen, und bei dem Wahl-Akt selbst ihr Augenmerk hauptsächlich auf solche Männer zu richten, von welchen sie überzeugt sind, daß sie außer der erforderlichen Fähigkeit auch den Willen besitzen, durch eine rege Theilnahme an den jeweils vorkommenden Geschäften das Wohl der Gesellschaft zu befördern.

Die Verzeichnisse der Mitglieder beider Gesellschaften können bei den Beamten und den Gesellschaftsdienern eingesehen werden; auch werden Exemplare davon am Tage der Wahl in dem Versammlungsorte aufgelegt sein.

Karlsruhe den 21. Juni 1851.

Die Beamten der ersten und zweiten Privat-Sterbkasse-Gesellschaft.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der verlebten Partikulier Karl August Schmidt'schen Ehefrau dahier werden der Erbtheilung wegen in deren Wohnung, Hirschstraße Nr. 5,

Mittwoch den 2. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

folgende Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 28. Juni 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist ein Logis zu ebener Erde mit 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, mit aller Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind auch einige Zimmer für ledige Herren mit Bett und Möbel auf den 1. Juli zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 7 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im untern Stock des Hintergebäudes zu vermieten, bestehend in 2 Stuben, Küche, Speisekammer, Keller, Holzstall etc.; auch kann der ungefähr 18 Ruthen große Hausgarten dazu in Miete gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 24 ist ein Logis im zweiten Stock mit abgeschlossenem Gang, bestehend in 6 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Holzstall und

2 Speisekammern, auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind zwei möblirte Zimmer im 3. Stock, davon eines auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Karlstraße Nr. 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche, und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karlstraße Nr. 35 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer. Ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten, in den Hof gehend, zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 41 sind im zweiten Stock zwei ineinander gehende möblirte Zimmer, einzeln oder auch zusammen, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. Etage, bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Speisekammer,

Keller, Holzplatz u. s. w., sogleich oder später beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber im neu erbauten Haus, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 ist sogleich oder auf den 23. Oktober ein Logis in der schönsten Lage beim Mühlburgerthor zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Alko und allen übrigen Bequemlichkeiten; auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden. Ebenfalls ist im Hinterhaus der untere Stock zu vergeben, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst einem großen Magazin und allen übrigen Erfordernissen. Das Nähere bei E. Eypner, Hirschstraße Nr. 14.

Neuthorstraße Nr. 6 ist ein freundliches möbliertes Zimmer, welches die Aussicht auf die Gärten hat, sogleich oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in Stube, Alko, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus.

Spitalstraße Nr. 34 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann bis den 1. oder 15. Juli bezogen werden.

Waldhornstraße Nr. 27 ist eine Dachwohnung mit Stube, Kammer u. s. w. bis 23. Juli oder Oktober beziehbar, zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 27 sind 2 Logis zu vermieten, das eine im zweiten Stock, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, geräumiger Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten, das andere ein Dachlogis mit 2 Zimmern u. s. w. sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 ist zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden: im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Kammern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten;

im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten.

Laden mit Wohnung und allen sonstigen Erfordernissen ist Langestraße Nr. 26 sogleich oder später beziehbar zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine einzelne Person sucht in der Nähe der großen oder kleinen Herrenstraße, Wald- oder Karlsstraße ein Logis von einem Zimmer, Küche, Speicher und etwas Keller auf den

Oktober. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle die Adresse mit Angabe des Preises auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 35 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und Backen gut erfahren ist und bei mehreren Herrschaften gedient hat, sucht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Amalienstraße Nr. 24.

(1) [Verlorenes.] Freitag Abend wurde auf dem Schloßplatz oder im Schloßgarten eine silberne Armspange verloren. Der rechtliche Finder wolle sie gegen Belohnung Herrenstraße Nr. 6 im 2. Stock abgeben.

Es bewirbt sich eine Person, welche im Brunnengäßchen Nr. 6 zu erfragen ist, um einen Laufdienst auf künftigen Monat Juli.

Ein grau-gelber rauhaariger noch ganz junger Pinscher, mit ziemlich schwarzer Schnauze, ist verloren gegangen. Der jetzige Besitzer wolle denselben Langestraße Nr. 219 im 2. Stock, zwischen 8 — 10 Uhr, gegen Belohnung abgeben.

Für Theilnahme an einem Privatirkel in der französischen Conversation, in Verbindung mit allen feinen weiblichen Handarbeiten, ersucht ergebenst eine Dame, die bereits schon 17 Jahre mit dem glücklichsten Erfolg in diesen Branchen unterrichtet hat. Näheres hierüber innerer Zirkel Nr. 26, 2 Treppen hoch.

Es sind verschiedene Möbel, worunter ein Stehpult und gewöhnliche Bettladen, Betten, Koffer und verschiedene andere Gegenstände, zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

In Nr. 5 der Stephaniensstraße ist ein vollkommen gut erhaltener, aus einem Stein gehauener Bassin um den Preis von 6 fl. zu verkaufen, und kann nur Montag den 30. d. M. eingesehen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete ist von Baden zurückgekehrt und jeden Werktag von Morgens 8 bis Mittags 4 Uhr zu sprechen: Amalienstraße Nr. 17.

C. Loudet, Hofzahnarzt.

Waldhaare,

fog. Seegrass, in geruchloser Waare empfiehlt
August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

In frischer Füllung ist
Selterfer und Fachinger Mineralwasser
eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

4mal.
2.
Kritik
Kritik.

Guten Weinessig, ächtes altes Kirschenwasser zum Einmachen der Früchte, sowie transparentes Wachspapier zum festen Verschluss der Einmachgefäße empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Conradin Haagel.

2mal.

Parfümerien.

Alle Sorten feine Wohlgeruchs-Artikel, aus den besten Fabriken bezogen, nebst feinen Bad- und Toiletteschwämmen werden billig abgegeben bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir, meinen Mehl- und Viktualienhandel, unter Zusicherung billigster Bedienung bestens zu empfehlen, und bitte deshalb um geneigten Zuspruch.

Zugleich empfehle ich feines Kunstmehl, den Achtel zu 1 fl. 21 kr.

Karlsruhe den 26. Juni 1851.

Gottfried Esser,

Durlacherthorstraße Nr. 64.

Eine große Auswahl von Schildkrotkammern nach den neuesten Mustern, ferner eine neue Art von Aufsteckkammern in Horn zu den billigsten Preisen; auch werden von mir Schildkrotkämme reparirt, so wie gegen neue umgetauscht.

Heinrich Seidelsheimer,

Kammacher,

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue.

Am 28. Juni:

Morgens 6 Uhr 15, Abends 6 Uhr 16 Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Tanzbelustigung

findet heute bei Unterzeichnetem statt, wozu höflichst einladet

M. Mitzel, zum Augarten.

Beiertheim.

Heute wird das Musikcorps des großh. badischen 1. Reiterregiments im Stephaniensbad zu Beiertheim eine musikalische Abendunterhaltung zu geben die Ehre haben.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr; Eintritt 6 kr.

Wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Amalienbad bei Durlach.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, Blechmusik in seinem Garten statt, wozu höflichst einladet

Louis Weisinger.

Musik-Anzeige.

Sonntag den 29. findet im Gasthaus zum **Sirsch in Ettlingen** vollständige Blechmusik von dem Artillerie-Musikcorps statt, wozu höflichst einladet

M. Schmitt.

Entrée 6 kr.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und zu haben:

Droschken-Ordnung

der

Residenzstadt Karlsruhe.

Neue, mit den Zusätzen vom 9. und 15. Mai d. J. verbesserte Auflage.

8^o. geb. Preis 6 kr.

Bei Unterzeichnetem ist vorrätzig:

Alle Theile

des

Feuerlöschwesens

von

Magirus.

(Hauptmann der Steiger-Compagnie in Ulm).

Zweite Auflage, 1851; mit 100 Abbildungen.

Preis 1 fl. 30 kr.

M. Bielefeld, Buchhändler,
Langestraße Nr. 135.

Im Verlage von **J. Veith** erscheint so eben zum Besten des Unterstützungsfonds des Feuerwehrcorps und ist in der **Velten'schen** Kunsthandlung, sowie durch die übrigen Buchhandlungen zu beziehen:

Karlsruher Feuerwehr.

Malerische Darstellung der verschiedenen Bewegungen der Rettungsmannschaft,

von

F. Kaiser.

Groß Folio-Tondruck. — Subscriptionspreis 48 kr.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder der Museums-gesellschaft werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das 2. Quartal 1851, nämlich für die Monate Juli, August und September 1851, am 1. Juli beginnt.

Karlsruhe den 28. Juni 1851.

Die Commission.

Museum.

Die verehrlichen Gesellschafts-Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß von nun an täglich von Morgens 6 Uhr verschiedene **Mineralwasser** in der Museums-gartenwirthschaft zu haben sind.

Die Commission.

Bürger-Verein.

Montag den 7. Juli findet unter der Dircction des Herrn Kapellmeisters **Frick** eine musikalische Abendunterhaltung statt, und nach derselben Tanzbelustigung.

Das Comite.

Feuerwehr.

Die Dienstvorschriften ic. sind nunmehr vollständig vollendet und sollen an die Corps-Mitglieder vertheilt werden.

Um nun diese Vertheilung schnell bewerkstelligen zu können, wollen die Mitglieder
 der 1. Comp. bei L. Voit, Langestraße Nr. 145,
 " 2. " " C. Srempf, Langestr. Nr. 151,
 " 3. " " C. Korn, Waldstraße Nr. 17,
 diese Dienstvorschriften gegen Bescheinigung
 Sonntag Nachmittag von 1 bis 5 Uhr

und Montag Morgen von 8 bis 12 Uhr
 in Empfang nehmen.
 Per Commandant.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

28. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 11,5'''	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 20½	28" —'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 20½	28" —'''	"	hell

Program m

zur Inspektion und großen Uebung der freiwilligen Feuerwehr in Karlsruhe am Montag
 den 30. Juni 1851.

Morgens 9 Uhr versammeln sich sämmtliche Chargirte der Feuerwehr im großen Rathhaussaale, um in Begleitung der verehrlichen städtischen Behörden ic. die verschiedenen Spritzenhäuser zu inspizieren. Zuerst das Feuerhaus im Rathhaushof, dann im herrschaftlichen Feuerhaus, in der Kaserne und bei Herrn Emil Kessler.

Zu dieser Inspektion sind sämmtliche anwesende Fremde eingeladen.

Nachmittags 2½ Uhr Generalmarsch, resp. Feuer-signale durch Trommeln, Trompeten und Huppen. Die Mannschaft eilt an die betreffenden Feuerhäuser und marschirt auf den Marktplatz.

Wenn alle Compagnien, sowie das Kessler'sche Corps angekommen sind, wird zur Ausrüstungs- und Geräthschafteninspektion auf den Schloßplatz marschirt.

Sobald diese Inspektion beendet ist, wird durch die Karl Friedrichstraße, die Langestraße entlang bis an die Karlsstraße und dann auf den hintern Kasernenplatz marschirt, wo compagnienweise Front rechts in Linie aufgestellt wird.

Spezialübungen

Sobald diese vorüber sind, marschirt die I. Compagnie in die Karlsstraße gegen die Langestraße, die II. Compagnie in die Karlsstraße gegen das Karsthör, die III. Compagnie in die Kasernenstraße, die Arbeitsmannschaft in die neue Waldstraße, das Kessler'sche Corps in die Amalienstraße bis zur Hirschstraße.

Feuersignale.

Allgemeiner Angriff aller Compagnien.

Salt!

Rückzug — Aufstellung wie beim Anmarsch-Defilé längs der Kaserne um den Kasernenplatz. — Abmarsch durch die Karlsstraße, Langestraße ic. in die resp. Feuerhäuser.

Abends Zusammenkunft zur geselligen Unterhaltung im Eintrachtslokale.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kef, Rfm. v. Ubfeld. Hr. Scherr, Rfm. v. München. Hr. Jung, Rfm. v. Kreuznach. Hr. Kurz, Rfm. v. Schaffhausen.

Englischer Hof. Hr. v. d. Polten u. Hr. v. d. Becke m. Fam. a. Holland. Hr. Polwith, Rent. m. Gat. aus England. Hr. Smith m. Bed. v. London. Hr. Bessano, Rent. v. Mailand. Wis Gallin m. Bed. aus England. Hr. v. Mexarado m. Gat. v. Madrid. Herr Levinaston, Rent. v. Newyork. Hr. Thompson, Rent. v. Philadelphia. Hr. Sturm, Rent. v. Newyork. Hr. Benkieser, Rfm. v. Pforzheim. Hr. Kaufmann, Part. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Frau de Neufoille v. d. Velden u. Hr. v. d. Velden m. Bed. v. Frankfurt. Hr. Behr, Part. u. Herr Kadeke, Tonkünstler v. Leipzig. Herr Schwab von Mannheim. Hr. Sengel, Rfm. m. Bed. von Offenbach. Hr. Mohr m. Fam. v. Stuttgart. Hr. Baron v. Kos-fonsky, Gutbesitzer m. Fam. a. Polen. Hr. Dr. Bischoff, Nationalrath v. Basel.

Goldener Adler. Hr. Coonni u. Hr. Steiner, Rfl. v. Odessa. Hr. Santer, Kaufm. v. Hühr. Hr. Fineisen, Amtm. v. Neersburg.

Goldenes Kreuz. Hr. Sukemus, Kaufm. v. Roos-dorf. Hr. Schott, Rfm. v. Stuttgart. Hr. Schmitt, Rfm. v. Saarbrücken. Hr. Kubne, Oberstlieut. v. Koblenz. Hr.

Pfulips u. Hr. William Pfulips, Rent. a. England. Hr. Durstler, Rfm. v. Heidelberg. **Goldener Ochse.** Herr Benz, Oberamtsarzt von Brokenheim. Hr. Müller, Lehramtskand. von Heilbronn. Hr. Diefenbach, Lehrer v. Borsberg. Herr Zais, Revierforster v. Konstanz.

Pariser Hof. Hr. Dnemus, Def. v. Schweighausen. Hr. Schmidt, Def. v. Mittelbach. Hr. Maurer, Rfm. v. Lahr. **Ritter.** Herr Mertens, Part. v. Köln. Herr Bolz, Rfm. v. Homburg. Hr. Hagemann, Rfm. v. Heidelberg. Hr. Schellenberg, Part. v. Ulm. Hr. Müller, Rfm. von Heilbronn. Hr. Weis, Part. v. Strassburg.

Römischer Kaiser. Herr Ziegler, Bürgermeister v. Bagdad. Hr. Galbach, Fabr. v. Chateau blanc. Herr Keller, Rfm. v. Waiblingen. Herr Pfeiffer, Rfm. v. Ulm. Hr. Conrot, Rfm. v. Köln.

Rothes Haus. Hr. Schnudding, Part. v. Amster-dam. Hr. Falciolo, Rentbeamter v. Landstuhl. Hr. Peter-mann, Weinhdl. v. Landau. Hr. Belf, Notar v. Ettenheim. **Waldhorn.** Hr. Correl, Weinhdl. v. Widen. Frau Behringer v. Hainfeld. Hr. Dr. Degloch, Rechtsanwält m. Gat. v. Amorbach. Hr. Jung, Notar v. Randel.

Weißer Bär. Hr. Fabricius, Rentamt. v. Arn-berg. Hr. Rembach, Hdm. v. Furtwangen. Hr. Pernauer, Rfm. v. Konstanz. Hr. Meß, Pflastereremst. v. Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Lyzeumslehrer Zeuner: Frau Müller v. Gernsbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.